

## Pressemitteilung

Fachhochschule Schmalkalden

Stefanie Jäkel

28.09.2007

<http://idw-online.de/de/news227837>

Studium und Lehre  
fachunabhängig  
regional

## FH Schmalkalden immer attraktiver für ausländische Studierende

### Zahl der Austauschstudenten in den letzten zwei Jahren verdoppelt

Die Fachhochschule Schmalkalden kann einen neuen Rekord verzeichnen: Im Wintersemester 2007/2008 sind knapp 200 internationale Studierende für ein Studium eingeschrieben. Die Zahl derjenigen, die entweder ein Auslandssemester an der fhS oder ihr gesamtes Studium in Schmalkalden verbringen, hat sich damit seit 2005 nahezu verdoppelt. Die internationalen Studenten stammen unter anderem aus den USA, Kanada, Mexiko, Brasilien, San Salvador, Indonesien, Kasachstan, der Türkei und Ukraine.

"Dass wir den Anteil unserer ausländischen Studierenden in den letzten zwei Jahren beinahe verdoppeln konnten, beweist, dass unser Studienangebot international attraktiv ist und sich unsere internationalen Beziehungen weiterhin erfolgreich entwickelt haben", erklärt Joachim Bach, Leiter des Akademischen Auslandsamtes der Fachhochschule Schmalkalden. Die überaus positive Entwicklung der Studierendenzahlen in diesem Bereich zeige, dass die fhS bei dem Ausbau der internationalen Beziehungen auf dem richtigen Weg sei und die Entwicklungen noch lange nicht am Ende seien.

Insbesondere der internationale Masterstudiengang "International Business and Economics" ist für Austauschstudenten interessant, da es deutschlandweit nur sehr wenige international ausgerichtete Masterstudiengänge in dem Gebiet gibt. Die internationale Ausrichtung dieses Masterstudiengangs ergibt sich daraus, dass fast alle der Veranstaltungen in Englisch abgehalten werden. Darüber hinaus ist in dem Studiengang ein Auslandssemester vorgesehen, das an einer der vielen Partnerhochschulen im Ausland verbracht wird. Wer sich in den Studiengang "International Business and Economics" einschreibt und zu den herausragenden Studierenden gehört, kann mit einem Studium zwei Abschlüsse erlangen. Mit zwei US-Hochschulen wurde ein aufeinander abgestimmtes Curriculum entworfen, das es den Schmalkader Studierenden ermöglicht, sowohl den europäischen Abschluss "Master of Arts", als auch den amerikanischen "Master of Business Administration" ohne eine Verlängerung der viersemestrigen Studienzeit zu erwerben. Das Master-Programm hat sich schon im ersten Jahr seiner Laufzeit einen hervorragenden Ruf erarbeitet, so dass in diesem Jahr auch drei Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Kirgisien, Turkmenistan und Moldau in Schmalkalden studieren werden.

Kontakt: Fachhochschule Schmalkalden, Akademisches Auslandsamt, Joachim Bach, Tel. 03683/688-1010, E-Mail: [j.bach@fh-sm.de](mailto:j.bach@fh-sm.de)